

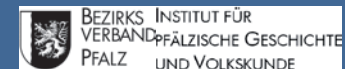
Grenzraum als Erfahrungsraum

Der Erste Weltkrieg in der Pfalz und den Nachbarregionen Baden - Saar - Elsass - Lothringen



Wissenschaftliche Jahrestagung des
Historischen Vereins der Pfalz
in Kooperation mit dem
Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde

25. und 26. September 2015
Pirmasens (Carolinensaal)



Die wissenschaftliche Tagung am 25. September 2015 hat zum Ziel, Erfahrungen und Wahrnehmungen des Krieges in einem Raum, dessen Bewohner vielfältig und in ganz unterschiedlicher Weise vom Kriegsgeschehen und seinen Folgen betroffen waren, zu beschreiben und zu analysieren.

Die Beiträge konzentrieren sich schwerpunktmäßig auf die Pfalz. Sie vermitteln einen Überblick über die Kriegswahrnehmung in den Nachbarregionen Baden, Saar, Elsass und Lothringen.

Welche Erfahrungen waren den Menschen dieses Übergangsraumes zwischen Deutschland und Frankreich gemeinsam, welche unterschieden sich? Lassen sich verschiedene „Gesichter“ des Krieges in dieser Region sichtbar machen, in der nach Kriegsende eine politische Grenze die Linie zwischen Siegern und Verlierern zog?

An die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Fragen schließt sich zur Veranschaulichung eine Tagesexkursion zu den vormaligen Schlachtfeldern und Gedenkortern rund um Verdun an. Die interessierte Öffentlichkeit insbesondere der Pfalz und ihrer Nachbarregionen ist zur Veranstaltung eingeladen.

Wir danken für die Unterstützung



Vorbereitung: Dr. Pia Nordblom und Dr. Walter Rummel (Programm) - Barbara Schüttpelz (Exkursion) - Heike Wittmer (lokale Organisation Pirmasens) - Karoline Kälber und Dr. Werner Transier (Geschäftsstelle des Historischen Vereins der Pfalz)

Kontakt und Anmeldung: Historischer Verein der Pfalz e.V. Geschäftsstelle. Karoline Kälber, c/o Historisches Museum der Pfalz, Domplatz, 67324 Speyer
Telefon: 06232 - 132526, E-Mail: hv@museum.speyer.de

Veranstaltungsort: 66953 Pirmasens, Buchweiler-Tor-Platz (Carolinensaal/Alter Friedhof; Navigationsgerät: Buchweiler-torstraße 16)

Bildnachweis: Französische Kriegsgefangene und deutsche Soldaten auf Heimaturlaub bei der Weinernte in der Pfalz im Herbst 1915 ©Historisches Museum der Pfalz Speyer

Persönliche Angaben:

Name

Anschrift

E-Mail

Telefon

Gesamtbeitrag

Historischer Verein der Pfalz e.V.

Geschäftsstelle

Karoline Kälber

c/o Historisches Museum der Pfalz

Domplatz

67324 Speyer

Freitag, 25. September 2015

9.15 Uhr Begrüßung

Werner Schineller, Historischer Verein der Pfalz
Dr. Bernhard Matheis, Oberbürgermeister der Stadt Pirmasens

9.30 Uhr Einführung

Dr. Pia Nordblom und Dr. Walter Rummel

9:45 Uhr Key note speech

Die Büchse der Pandora des 20. Jahrhunderts: Der Erste Weltkrieg und der Umbruch von Erwartungen und Erfahrungen

Prof. Dr. Jörn Leonhard, Freiburg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Sektion I: Erlebnisräume

Elsass-Lothringen, 1914-1918: Ein Marschland im Weltkrieg

Joseph Schmauch, Straßburg/Belfort

Der große Krieg an der Saar – Vom „Augusterlebnis“ zum totalen Frustergebnis

Dr. Rolf Wittenbrock, Saarbrücken

In Hörweite der Front: Baden im Ersten Weltkrieg

Dr. Kurt Hochstuhl, Freiburg

Nahe am Krieg. Pfälzische und rheinhessische Kriegserfahrungen an der Heimatfront

Prof. Dr. Michael Kißener, Mainz

13.00 Uhr Mittagspause

14.30 Uhr Sektion II: Erfahrungswelt Pfalz-Bayern

Bayern und Pfalz, Gott erhalt's - Das bayerische Königshaus und die Rheinpfalz in der Zeit des Ersten Weltkriegs

Dr. Stefan März, München

Luftkrieg im Südwesten

Dr. Michael Martin, Landau

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Sektion III: Kultur

„Die Palz im Krieg“. Die pfälzische Literaturproduktion zum Ersten Weltkrieg von 1914 bis 1919

Dr. Armin Schlechter, Speyer

Front und „Heimatfront“ vereint: Der Erste Weltkrieg in deutschen Heimatmuseen und Großausstellungen.

Sonderfall Pfalz?

Dr. Christine Beil, Eppelheim

Schriftsteller in Elsass-Lothringen 1914-1918

Dr. Stefan Woltersdorff, Kehl

18.00 Uhr Pause

18.30 Uhr Sektion IV: Projektvorstellungen in Kurzbeiträgen

Die Repatriierung französischer Zivilgefangener aus der Pfalz über die Schweiz nach Frankreich

Cora Tremmel, Heidelberg/Speyer

Das deutsche Besatzungsregime in Belgien im Spiegel der pfälzischen Kriegssammlung im Historischen Museum der Pfalz

Robin Volk, Speyer

Jugend und Krieg

Isabell Weisbrod, Speyer

Die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges auf das lokale Unternehmensgefüge der Pfalz am Beispiel der Stadt Kaiserslautern

Mario Aulenbacher, M.A., Kaiserslautern

19.30 Uhr Bilanz und Perspektiven

Dr. Pia Nordblom und Dr. Walter Rummel

Samstag, 26. September 2015

7.00 – 19.30 Uhr Ganztagesexkursion nach Verdun

Barbara Schuttpelz, M.A.

Führungen: Jürgen Keddigkeit, M.A.

Festung Fort Douaumont, Ossuaire mit Filmvorführung, Mittagspause in der Innenstadt von Verdun, anschließend Besichtigung von Gedenkortern rund um Verdun.

Bitte übersenden Sie diese Anmeldung per Post oder als Scan an:

Historischer Verein der Pfalz e.V.

Geschäftsstelle

Karoline Kälber

c/o Historisches Museum der Pfalz

Domplatz

67324 Speyer

Telefon: 06232/132526

E-Mail: hv@museum.speyer.de

Bitte überweisen Sie 87 € oder den der Wahl Ihrer Optionen entsprechenden Teilbeitrag; mit Zahlungseingang wird die Anmeldung bestätigt. Der Anmeldeschluss ist der 11.09.2015.

Bankverbindung:

IBAN: DE72 5455 0010 0380 0220 12

BIC: LUHDE6333

Verwendungszweck: Jahrestagung 2015

Zutreffendes bitte ankreuzen, bei mehr als einer Person bei Essenswahl entsprechende Personenzahl ergänzen

Freitag 25.09.2015

Teilnahme

ganztags

vormittags

nachmittags

Mittagstisch (Tellergericht und kleines Getränk), 15 €

Pasta (fleischlos)

Pasta mit Fleisch

Pausenerfrischungen

ganztags 10 €

Samstag, 26.09.2015

Exkursion Verdun (Busfahrt, Führungen, Eintritte), 40 €

Mittagstisch (incl. Getränke: Tischwein, Wasser), 22 €

Vorspeise

Quiche Lorraine

Hechtklöße

Hauptspeise

Schweinebraten

Seehechtfilet

Dessert

Dessert aus Löffelbiskuits und roten Früchten

Apfeltarte

Selbstverpflegung in Verdun ist möglich.